



Stadt **CHEMNITZ**

Datum	17.09.2006
Nr. ¹⁾ :	Sl/19/2006

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:

„Sys C“ und Schulschließung

Die Freie Presse berichtete am 9. August 2006 darüber, dass ab August 2006 nach und nach an allen Chemnitzer Schulen die Computer an das neue zentrale Schulrechenzentrum angeschlossen werden.

1. Ist es richtig, dass in der Mittelschule Harthau jetzt die Netzwerkverkabelung wieder demontiert wurde, obwohl diese sowie neue Datenschränke einige Tage vorher neu installiert wurden? Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch?
2. Gibt es weitere, zu Schließung anstehenden Standorte, wo ähnlich Vorgänge stattfanden?
3. Wie ist die Verfahrensweise bei zur Schließung anstehenden Standorten bezüglich des Anschlusses an das neue Rechenzentrum und der Anschaffung neuer Computertechnik?

i.A. FM
Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Herrn Stadtrat Volkmar Zschocke
Markt 1
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz
Datum 23.10.2006
Unser(e) Zeichen/Az Br/Kü
Durchwahl
Auskunft erteilt 488-1911
Zimmer
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens vom 17.09.2006
E-Mail

Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. s/119/2006 Sys-C und Schulschließung

Sehr geehrter Herr Zschocke,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist es richtig, dass in der Mittelschule Harthau jetzt die Netzwerkverkabelung wieder demontiert wurde, obwohl diese sowie neue Datenschränke einige Tage vorher neu installiert wurden? Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch?

Die Stadt Chemnitz war und ist bestrebt, alle Schulen bis Ende des Jahres 2006 im Rahmen der Förderrichtlinie Medios mit IT-Technik auszustatten.

So wurde mit Antrag vom 17.06.2004 ein entsprechendes Projekt für die Mittelschule Harthau mit pädagogischem Konzept der Schule im Regionalschulamt eingereicht. Bereits zum Antrag gehörte ein Nachnutzungskonzept bei einer möglichen Aufhebung der Mittelschule Harthau. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides vom 28.07.2005 wurde das Projekt nach öffentlicher Ausschreibung Anfang 2006 realisiert.

Das passive Datennetz wurde bereits im Hauptgebäude realisiert, damit später die Grundschule davon profitieren kann. Somit wurde die bestehende Netzwerkverkabelung nicht demontiert. Auch die aktiven Komponenten (mit 75 % gefördert) werden entsprechend dem Nachnutzungskonzept in Abstimmung mit dem Regionalschulamt an andere Mittelschulen umgesetzt. Dies betrifft vorrangig Mittelschulen, die bereits 2001/02 nach alter, damals geltender Förderrichtlinie und somit mit geringerer Anzahl an PCs ausgestattet wurden und dadurch entsprechender Bedarf besteht.

Die Umsetzung der PC-Technik von der Mittelschule Harthau an andere Mittelschulen ist natürlich nicht kostenneutral, aber für die Stadt Chemnitz günstiger, als wenn Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von PC-Technik allein durch die Stadt finanziert werden müssten.

2. Gibt es weitere, zur Schließung anstehende Standorte, wo ähnliche Vorgänge stattfanden?

Weitere zur Schließung anstehende Schulstandorte sind die Baumgartenschule Grünamittelschule, die Kirchner-Mittelschule, die Schloss-Mittelschule und die E.-G.-Flemming-Mittelschule im Jahre 2007 sowie die V.-Tereschkowa-Mittelschule und die A.-Schweitzer-Mittelschule im Jahr 2008. Bei all diesen Schulen soll die gleiche Verfahrensweise in Abstimmung mit dem Regionalschulamt praktiziert werden. Mit Ausnahme der A.-Schweitzer-Mittelschule befinden sich in den Schulgebäuden Grundschulen, durch die die Nachnutzung des passiven Datennetzes erfolgt.

3. Wie ist die Verfahrensweise bei zur Schließung anstehenden Standorten bezüglich des Anschlusses an das neue Rechenzentrum und der Anschaffung neuer Computertechnik?

Bezüglich der im Rahmen unseres Projektes „Systemlösung für Chemnitzer Schulen“ angeschafften IT-Technik stellt sich die Verfahrensweise ähnlich dar.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Brehm
Bürgermeister